

	<p>Objet: Keramik Scherbe römisch/ keltisch</p> <p>Musée: Museum Guntersblum Kellerweg 20 67583 Guntersblum 06249 80 51 28 info@kulturverein- guntersblum.de</p> <p>Collection: Archäologie</p> <p>Numéro d'inventaire: 41349</p>
--	---

Description

Eine Keramikscherbe aus der römische Zeit oder früher - keltisch ?

Stück aus einer Gefäßwandung, mit Bändern verziert

Kerbverzierung/Ratterdekor

Eine ebenfalls sehr verbreitete und beliebte Verzierung nicht nur auf Feinkeramik ist die Kerbverzierung. Eine Kerbe ist eine schmale, nach innen (unten) spitz zulaufende Vertiefung bzw. ein keilförmiger, natürlicher oder gemachter Einschnitt. Mit dem Kerbschnittmesser oder auch durch ein dafür angefertigtes Rädchen wird die Verzierung in die Gefäßoberfläche geschnitten. Die Kerbverzierung besteht dann aus einer Reihe von Kerben. Dieser Dekor kann einen großen Teil der Oberfläche flächig bedecken, meist aber haben wir es mit Kerbzonen zu tun, die aus mehreren horizontal umlaufenden Reihen von Kerben bestehen.

Das Fundstück ist bei einer Ausgrabung 1997 gefunden worden.

Die Fundstelle ist Gemarkung Hühnerkorn (Herkorn) - Grundstück Gartmann

Données de base

Matériau/Technique:

Keramik gebrannt

Dimensions:

ca. 5 cm x 2.5 cm

Événements

Trouvé quand 1997

[Référence géographique]

qui	Reiner Schmitt (1950-2015)
où	Guntersblum Gemarkung Hühnerkorn
quand	
qui	
où	Guntersblum Gemarkung Hühnerkorn

Mots-clés

- Céramique
- Scherbe